



**STADT
BURGDORF**

Budget 2022

Zusammenfassung, „KOMPASS“

In CHF 1'000

VERSION 25. OKTOBER 2021

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Übersicht Budget 2022	3
1.1 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde vor Gewinnverteilung	3
1.2 Resultate Budget und Rechnung	4
2 Erfolgsrechnung	5
2.1 Erfolgsrechnung 2-stellig	5-6
2.2 Sachgruppen in Mio. Franken	7
2.3 Steuerentwicklung/Lastenausgleichssysteme Stadt Burgdorf	8
3 Investitionsrechnung	10
3.1 Nettoinvestitionen	10
3.2 Entwicklung Nettoinvestitionen	11
3.3 Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen / Theoretische Schuldenentwicklung	12
4 Bilanz	13
4.1 Entwicklung Eigenkapital	13
4.2 Finanzverbindlichkeiten	14
4.3 Fälligkeiten Finanzverbindlichkeiten	15
4.4 Verzinsung und durchschnittlicher Fremdkapitalzinssatz	16
4.5 Finanzkennzahlen	17-18

1. Übersicht Budget 2022

1.1 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde vor Gewinnverteilung

Bezeichnung	Budget	Budget	Abw. zu Budget 2021		Rechnung	Abw. zu Rechnung 2020	
	2022	2021	CHF	%	2020	CHF	%
Betrieblicher Aufwand	-117'382	-109'757	-7'625	-6.9%	-107'431	-9'951	-9.3%
Betrieblicher Ertrag	108'424	102'400	6'024	5.9%	103'682	4'742	4.6%
Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit	-8'958	-7'357	-1'601	-21.8%	-3'749	-5'209	-138.9%
Finanzaufwand	-2'032	-2'288	256	11.2%	-4'023	1'991	43.1%
Finanzertrag	5'227	5'341	-114	-2.1%	7'243	-2'016	-27.8%
Ergebnis aus Finanzierung	3'195	3'053	142	4.7%	3'220	-25	-0.8%
Operatives Ergebnis	-5'763	-4'304	-1'459	-33.9%	-529	-5'234	-989.4%
Ausserordentlicher Aufwand	-222	-367	145	39.5%	-362	140	38.7%
Ausserordentlicher Ertrag	7'708	7'952	-244	-139.0%	4'624	3'084	66.7%
Ausserordentliches Ergebnis	7'486	7'585	-99	-1.3%	4'262	3'224	75.6%
Ergebnis Gesamthaushalt vor Gewinnverteilung	1'723	3'281	-1'558	-47.5%	3'733	-2'010	-53.8%
Gewinnverteilung Allgemeiner Haushalt	-1'395	-2'923	1'528	52.3%	-3'493	-2'098	-60.1%
Ergebnis Gesamthaushalt nach Gewinnverteilung	328	358	-30	-8.4%	240	88	36.7%

rot = negative Abweichung > 500 (Minderertrag oder Mehraufwand)

grün = positive Abweichung > 500 (Mehrertrag oder Minderkosten)

Das Budget 2022 schliesst auf Stufe operatives Ergebnis im Gesamthaushalt (Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) mit einem Aufwandüberschuss von 5,7 Mio. Franken ab. Das Ergebnis ist damit um 1,5 Mio. Franken schlechter ausgefallen als im Budget 2021. Es werden sowohl ein markanter Mehraufwand (Personalkosten Lastenausgleich) wie auch ein grosser Mehrertrag (Transferertrag) ausgewiesen. Vom Ziel, ein positives operatives Ergebnis erzielen zu können ist man weit entfernt.

Das Ergebnis wird durch die Folgen der Coronavirus Pandemie im Betriebsaufwand (Personalkosten Sozialdirektion, Lastenausgleich) wie auch im Ertrag (Steuern juristische Personen) negativ beeinflusst. Nur dank der ausserordentlichen Entnahme aus der Neubewertungsreserve von 5,4 Mio. Franken kann im Gesamtergebnis ein Gewinn erzielt werden.

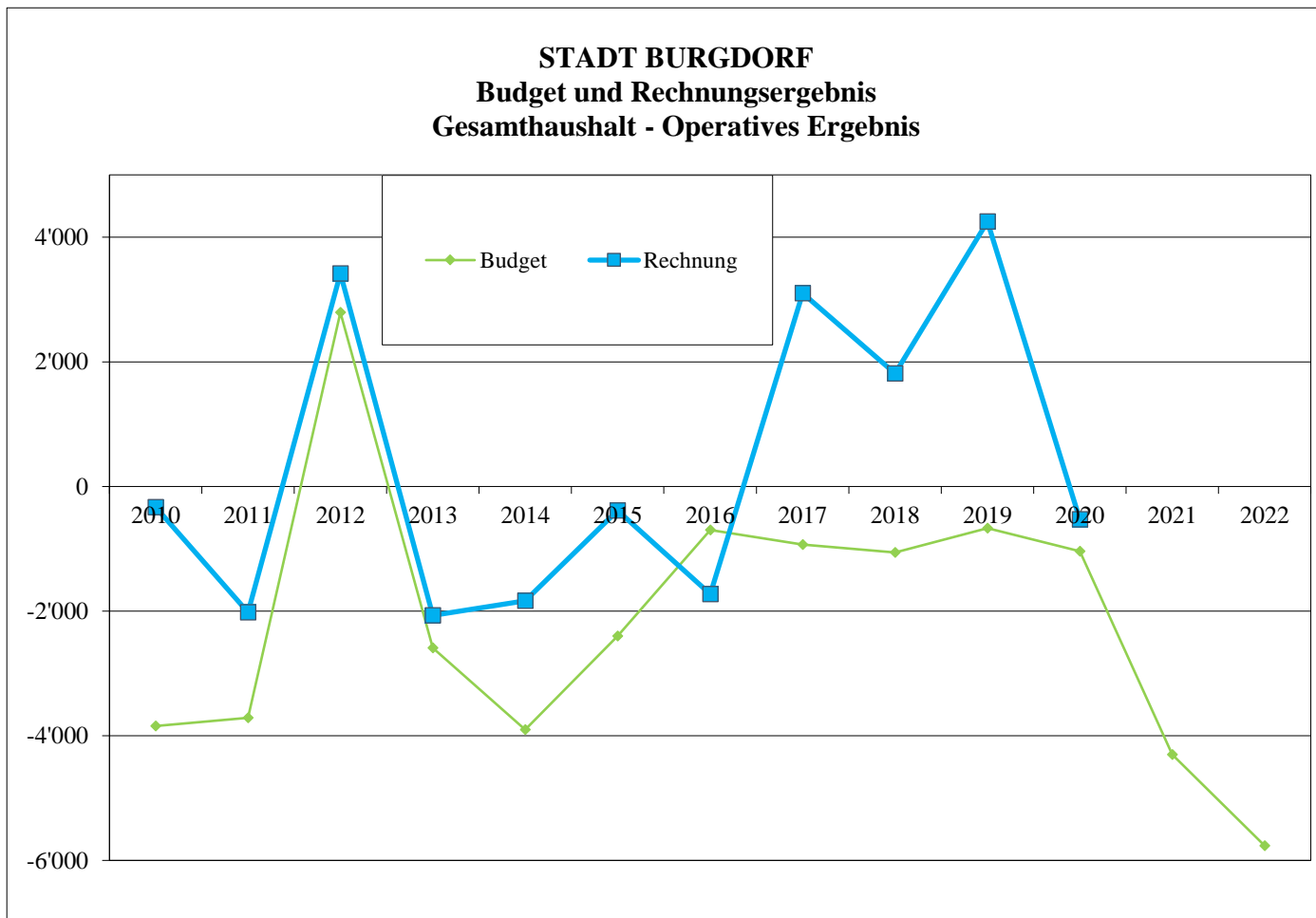
Im Vergleich zur Rechnung 2020 beträgt die Differenz im operativen Ergebnis 5,2 Mio. Franken. Auch gegenüber dem Vorjahr ist die massive Zunahme der betrieblichen Kosten ersichtlich. Die Abweichung im Ertrag ist dagegen geringer als im Vergleich zum Budget 2022.

Spezialfinanzierungen (SF)

Bei der SF Abfallentsorgung (CHF 75'000) und der SF Abwasserentsorgung (CHF 400'000) werden Gewinne erwartet. Bei der SF Feuerwehr ergibt sich ein Verlust von CHF 147'000, weil weiterhin höhere Abschreibungs- und Zinskosten als Folge von Beschaffungen (u.a. Tanklöschfahrzeug, Autodrehleiter) anfallen. Mit dem vorhandenen Eigenkapital der SF kann der Verlust aufgefangen werden.

Details siehe Budgetbuch Seiten 9 - 12

1.2 Resultate Budget und Rechnung auf Stufe Operatives Ergebnis



Die Grafik zeigt die Entwicklung der Budget- (grün) sowie der jeweiligen Rechnungsergebnisse (blau).

Unter HRM2 ab 2016 sind die operativen Ergebnisse dargestellt.

Die Grafik zeigt zudem auf, dass die Jahresabschlüsse in der Regel leicht besser ausfallen als die jeweilige Budgetierung.

In den Jahren 2017 - 2019 weist der Jahresabschluss sogar wesentlich bessere Zahlen aus als das Budget.

2 Erfolgsrechnung

2.1 Erfolgsrechnung 2-stellig

SG	Bezeichnung	Budget	Budget	Abw. zum Budget 22		Rechnung	Abw. zu Rechnung 20	
		2022	2021	CHF	%	2020	CHF	%
30	Personalaufwand	-27'952	-26'411	-1'541	-5.8%	-26'474	-1'478	-5.6%
31	Sach-/Übriger Betriebsaufwand	-13'668	-13'376	-292	-2.2%	-12'337	-1'331	-10.8%
33	Abschreibungen VV	-3'734	-3'633	-101	-2.8%	-3'210	-524	-16.3%
35	Einlagen in Fonds und SF	-737	-737	0	0.0%	-787	50	6.4%
36	Transferaufwand	-64'249	-58'646	-5'603	-9.6%	-57'871	-6'378	-11.0%
39	Interne Verrechnungen	-7'042	-6'954	-88	-1.3%	-6'752	-290	-4.3%
3	Betrieblicher Aufwand	-117'382	-109'757	-7'625	-6.9%	-107'431	-9'951	-9.3%
40	Fiskalertrag	44'429	44'295	134	0.3%	43'445	984	2.3%
41	Regalien und Konzessionen	2'520	2'520	0	0.0%	2'513	7	0.3%
42	Entgelte	18'858	19'000	-142	-0.7%	18'894	-36	0.2%
43	Verschiedene Erträge	149	149	0	0.0%	747	-598	-80.1%
45	Entnahmen aus Fonds und SF	291	247	44	17.8%	208	83	39.9%
46	Transferertrag	35'135	29'236	5'899	20.2%	31'123	4'012	12.9%
49	Interne Verrechnungen	7'042	6'954	88	1.3%	6'752	290	4.3%
4	Betrieblicher Ertrag	108'424	102'400	6'024	5.9%	103'682	4'742	4.6%
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-8'958	-7'357	-1'601	-21.8%	-3'749	-5'209	-138.9%
34	Finanzaufwand	-2'032	-2'288	256	11.2%	-4'023	1'991	43.1%
44	Finanzertrag	5'227	5'341	-114	-2.1%	7'243	-2'016	-27.8%
	Ergebnis aus Finanzierung	3'195	3'053	142	4.7%	3'220	-25	-0.8%
	Operatives Ergebnis	-5'763	-4'304	-1'459	-33.9%	-529	-5'234	-989.4%
38	Ausserordentlicher Aufwand	-222	-367	145	39.5%	-362	140	38.7%
48	Ausserordentlicher Ertrag	7'708	7'952	-244	-139.0%	4'624	3'084	66.7%
	Ausserordentliches Ergebnis	7'486	7'585	-99	-1.3%	4'262	3'224	75.6%
	Ergebnis Gesamthaushalt vor Gewinnverteilung	1'723	3'281	-1'558	-47.5%	3'733	-2'010	-53.8%

rot = negative Abweichung > 500 (Minderertrag oder Mehraufwand)

grün = positive Abweichung > 500 (Mehrertrag oder Minderkosten)

Die Begründungen zu den grössten Abweichungen sind im Budgetbuch auf den nächsten Seiten ersichtlich.

Grösste Abweichungen infolge Coronavirus Pandemie und innerhalb der einzelnen Kontengruppen Budget 2022 zu Budget 2021 (Budgetbuch Seiten 14 – 16)

Coronavirus Pandemie

Gestützt auf die Angaben des Kantons und den Austausch mit den grösseren Gemeinden im Kanton Bern resultieren infolge der Pandemie erhebliche Steuerausfälle. Insbesondere im Bereich der juristischen Personen kann mit keinem Wachstum gegenüber dem Jahr 2021 gerechnet werden. Die Veranlagungen aus der Pandemiezeit werden sich über die kommenden Jahre auswirken. Die Prognosedaten sind natürlich auch davon abhängig wie lange die Pandemie dauert und ob allenfalls noch eine nächste Welle folgen wird. Bei den natürlichen Personen wird mit einem kleineren Wachstum als in anderen Jahren gerechnet. Hier werden sich die teilweise Arbeitslosigkeit sowie die Kurzarbeitsentschädigungen negativ auswirken.

Der Lastenausgleich Sozialhilfe musste aufgrund der Berechnungen des Kantons nach oben korrigiert werden. Mit den angenommenen Auswirkungen erhöhen sich die Gesamtzahlungen an die Lastenausgleichssysteme gegenüber dem Kanton um insgesamt 0,9 Mio. Franken. Wieviel davon auf die Pandemie zurückzuführen ist kann nicht beurteilt werden.

Für das Budget 2022 sind ansonsten keine weiteren direkten Auswirkungen absehbar.

Personalkosten

Die Personalkosten nehmen gegenüber dem Budget 2021 um rund 1,5 Mio. Franken zu. Der - Mehraufwand betrifft hauptsächlich die neuen Stellen:

- Projektleitung Tiefbau 100%
- Projektleitung Nachhaltigkeit und Mobilität 110%
- Assistenz Schulsekretariat 60%
- Schulsozialarbeit 110% (Weiterverrechnung an Drittgemeinden)
- Aufstockung Tagesschule (Monats- und Stundenlöhne)
- Sozialhilfe wegen Corona 220% (teilweise lastenausgleichsberechtigt)
- Informatiksupport 100%

Teilweise können diese entweder an Drittgemeinden weiterverrechnet oder über den Lastenausgleich geltend gemacht werden (Stellen KES und Sozialhilfe).

Gestützt auf die Budgetvorgaben des Gemeinderates und die Parlamentserklärung wurde bei den Berechnungen ein Lohnwachstum von 1,0 % eingeplant, welches Mehrkosten von ungefähr 200'000 Franken mit sich bringt (1,0% der Sachgruppe 301).

Die Kantonsabgaben betragen rund 64,2 Mio. Franken und sind um ungefähr 5,6 Mio. Franken höher als im Budget 2021. Mehrabgaben ergeben sich vor allem bei den Lastenausgleichen Lehrerlöhne und Sozialhilfe. Im Jahr 2022 setzen wir einen Transferertrag von 35,1 Mio. Franken ein, was einen Mehrertrag zum Budget 2021 von 5,9 Mio. Franken bedeutet. Die Abweichung begründet sich vor allem mit höheren Rückerstattungen aus dem Lastenausgleich.

Steuern

Die Steuereinnahmen entsprechen den kantonalen Empfehlungen und wurden wo nötig durch Erfahrungswerte aus den vergangenen Jahren und Informationen aus grösseren Gemeinden des Kantons Bern ergänzt.

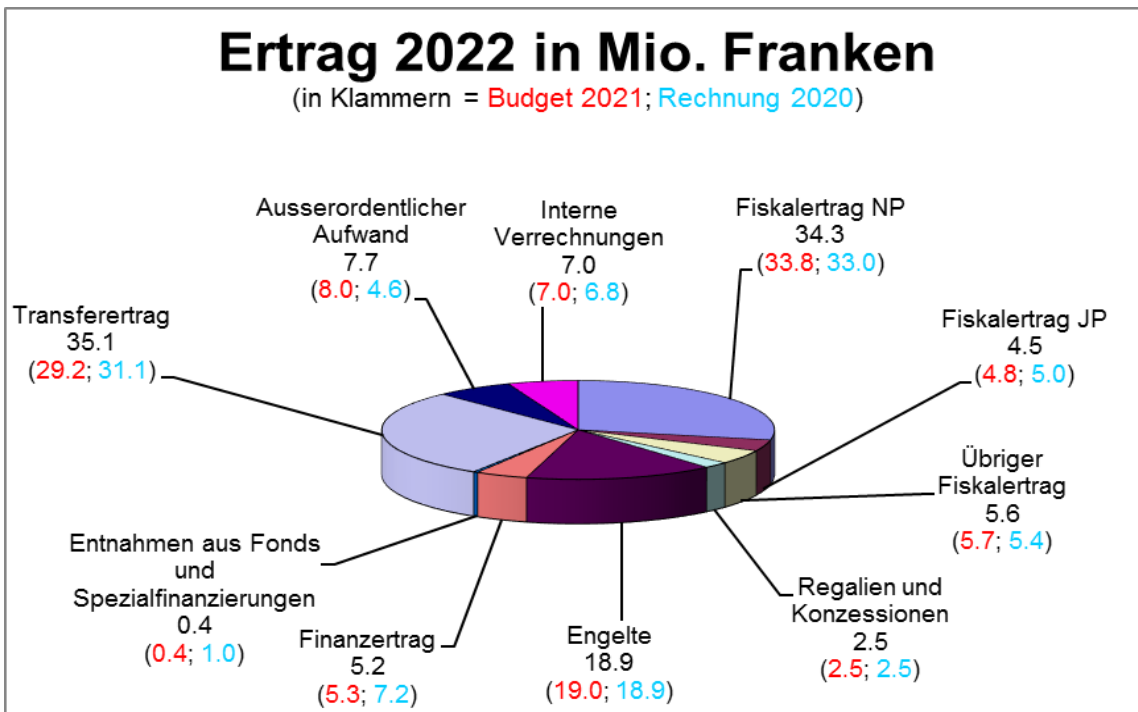
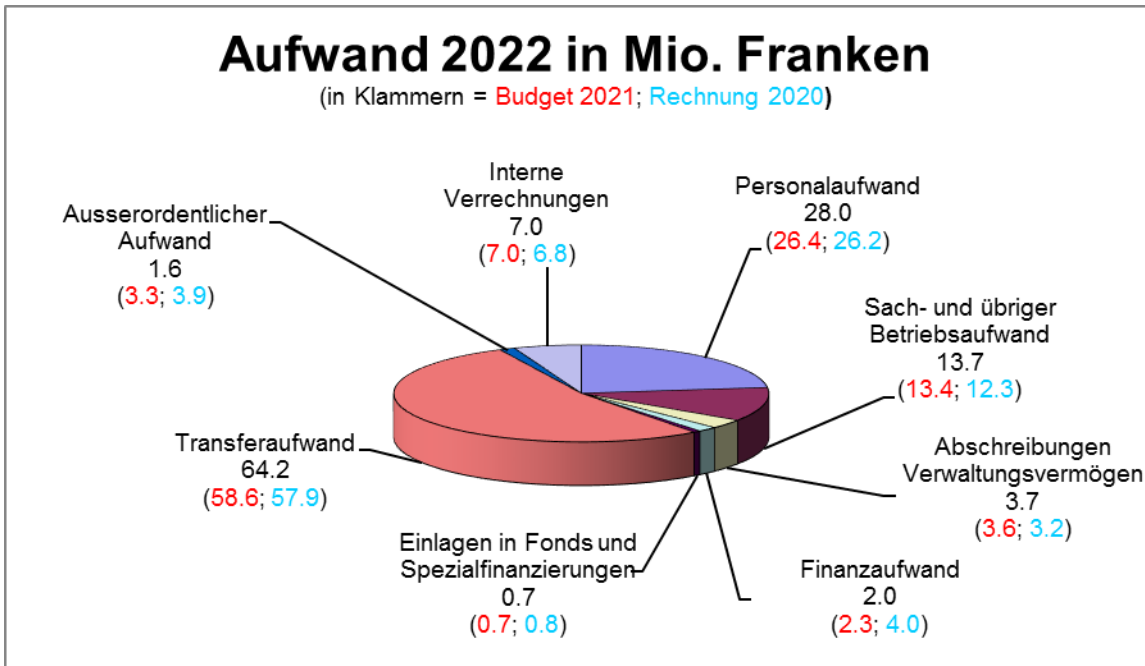
Bei den natürlichen Personen NP ist gegenüber dem Budget 2021 bei den Einkommenssteuern eine Erhöhung von 1,6% vorgesehen.

Die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen JP sind wegen der Coronavirus Pandemie um 7,1% tiefer angesetzt

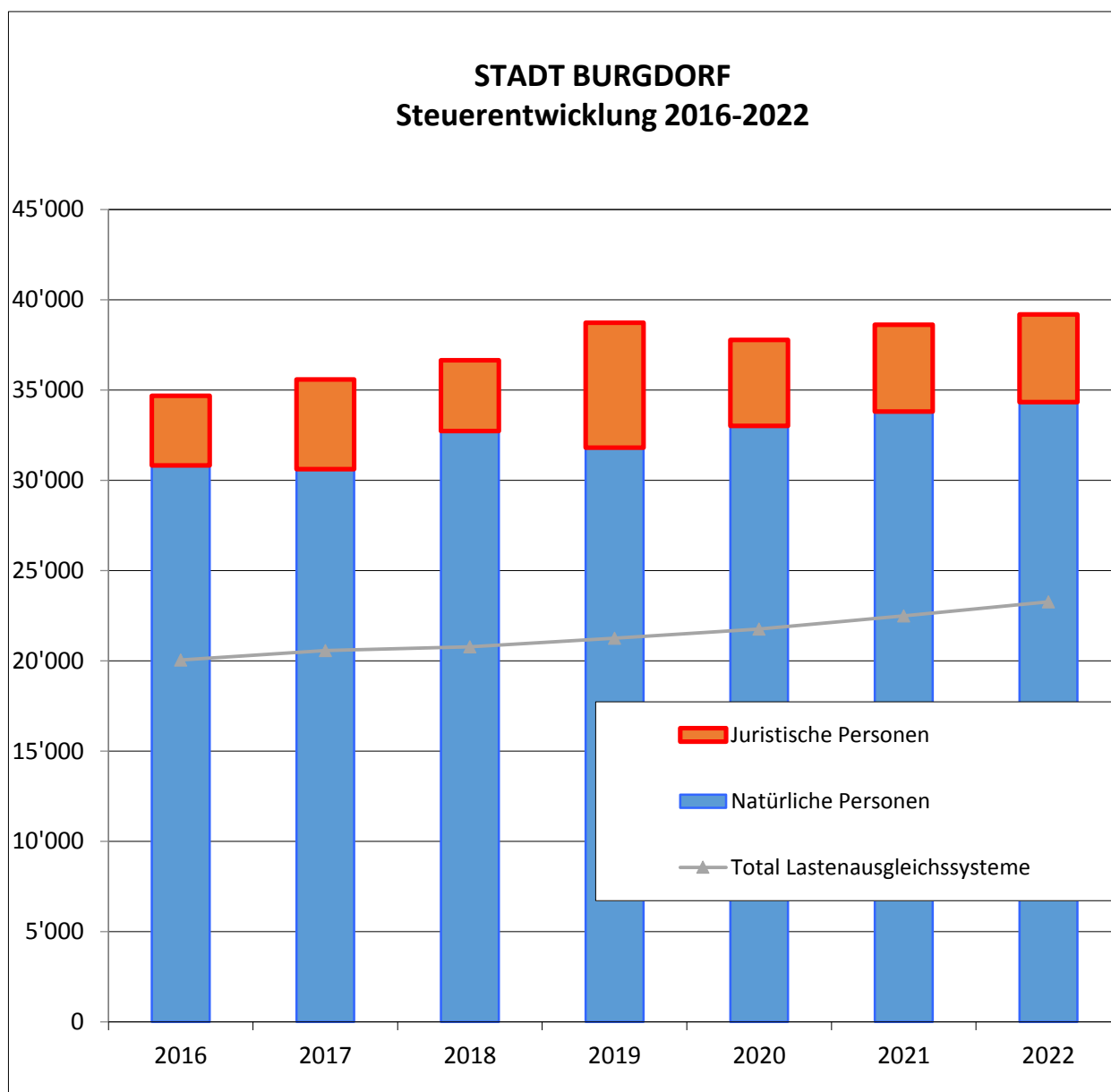
Die Steuerausscheidungen werden wie jedes Jahr nach dem Mittelwert der letzten Jahre budgetiert.

Die übrigen Steuern basieren auf Erfahrungszahlen, es werden keine grossen Abweichungen erwartet.

2.2 Sachgruppen in Prozent

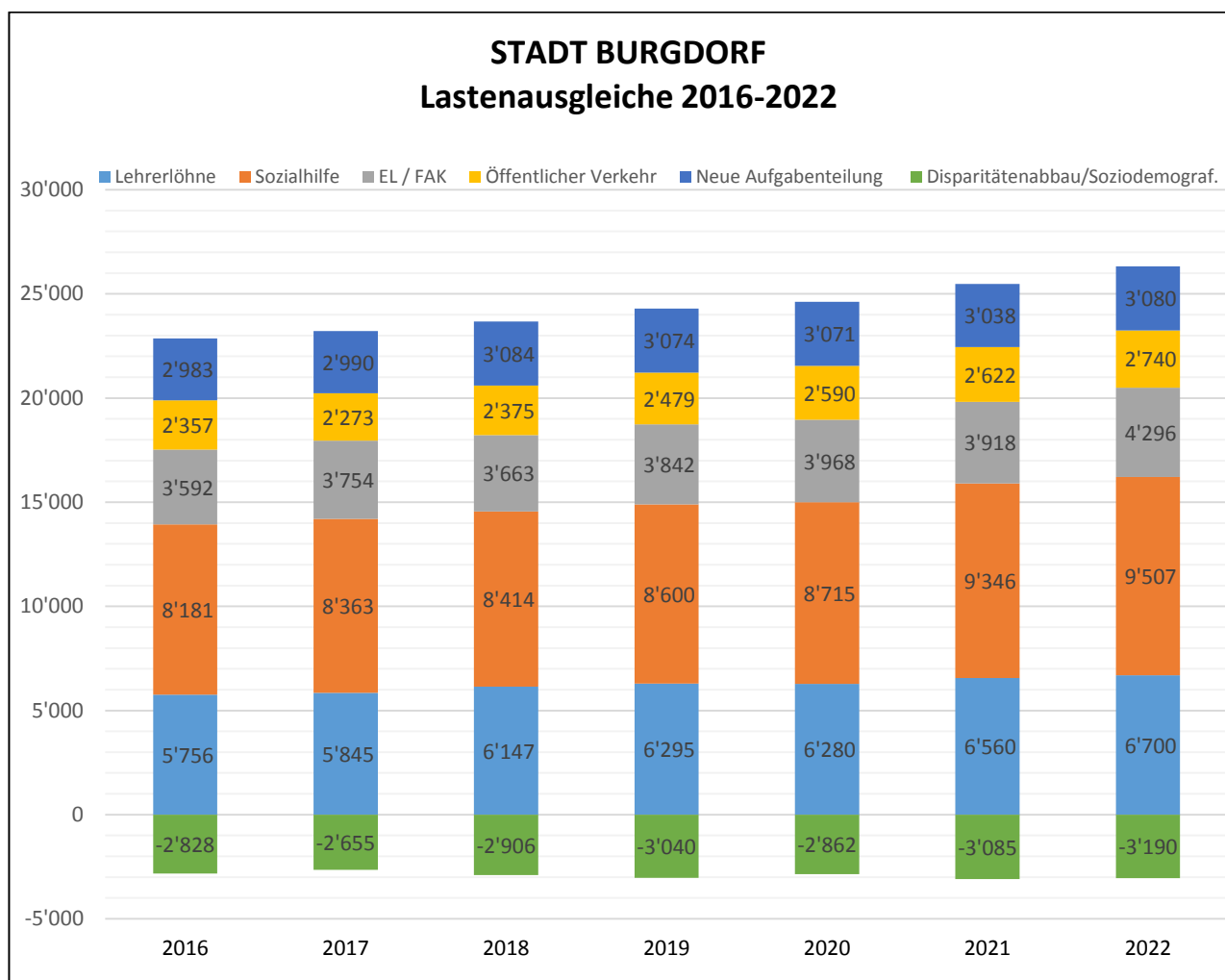


2.3 Steuerentwicklung Stadt Burgdorf



Total Lastenausgleichssysteme in % der Steuereinnahmen: 58% 58% 59%

2.4 Entwicklung Lastenausgleichssysteme Stadt Burgdorf



3 Investitionsrechnung

3.1 Nettoinvestitionen

Bezeichnung	Budget 2022	Budget 2021	Abw. zu Budget 2021	Rechnung 2020	Abw. zu Rechnung 20
Allgemeinfinanzierte Ausgaben	-9'376	-13'580	4'204	-2'567	-6'809
Allgemeinfinanzierte Einnahmen	407	40	367	341	66
Allgemeinfinanzierte Nettoausgaben ohne Darlehen	-8'969	-13'540	4'571	-2'226	-6'743
Darlehensgewährungen	-	-	-	-643	643
Darlehensrückzahlungen	1'359	5'814	-4'455	6'230	-4'871
Darlehen netto	1'359	5'814	-4'455	5'587	-4'228
Allgemeinfinanzierte Nettoausgaben mit Darlehen	-7'610	-7'726	116	3'361	-10'971
Spezialfinanzierte Ausgaben	-2'040	-1'150	-890	-1'283	-757
Spezialfinanzierte Einnahmen	-	-	-	33	-33
Spezialfinanzierte Nettoausgaben	-2'040	-1'150	-890	-1'250	-790
Total Investitionsausgaben	-11'416	-14'730	3'314	-4'493	-6'923
Total Investitionseinnahmen	1'766	5'854	-4'088	6'604	-4'838
Total Nettoinvestitionen	-9'650	-8'876	-774	2'111	-11'761
Selbstfinanzierung	-468	-265	-203	3'230	-3'698
Finanzierungsergebnis	-10'118	-9'141	-977	5'341	-15'469

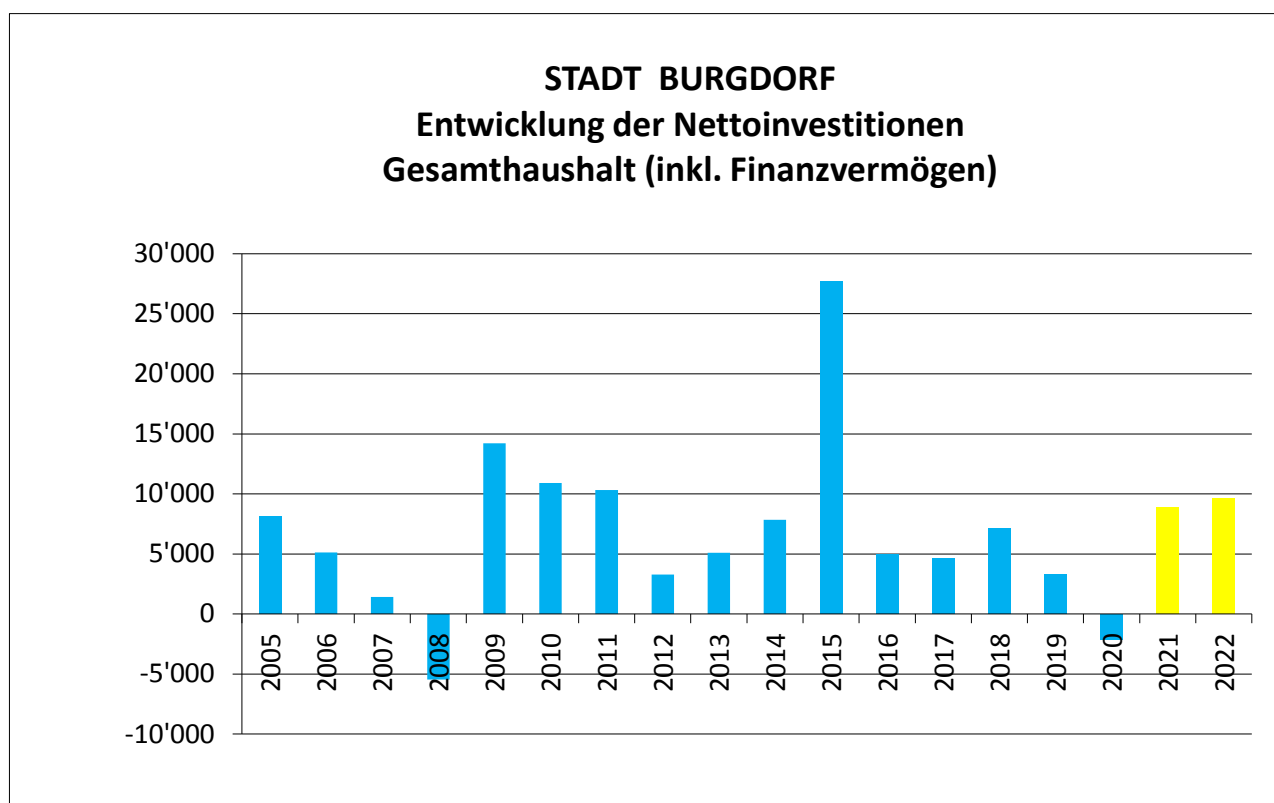
Gemäss der Mittelfristigen Investitionsplanung (MIP) vom Juni 2021 sind im Budgetjahr 2022 Bruttoinvestitionen von insgesamt 11,4 Mio. Franken und Nettoinvestitionen von 9,7 Mio. Franken geplant.

Im Budget 2022 wird mit einer Selbstfinanzierung (Ergebnis + Abschreibungen +/- Veränderungen Spezialfinanzierungen) von ca. – 0,5 Mio. Franken gerechnet. Dies bedeutet, dass zur Finanzierung des Haushaltes bereits eine Neuverschuldung vorgesehen werden muss. Wenn die Nettoinvestitionen wie geplant realisiert werden könnten, würde eine Gesamtneuverschuldung von ungefähr 10,1 Mio. Franken eintreffen. Bei einer (den Vorjahren entsprechenden) Realisierung von etwa 60% der Nettoinvestitionen, müsste eine Neuverschuldung von insgesamt 6,3 Mio. Franken geplant werden.

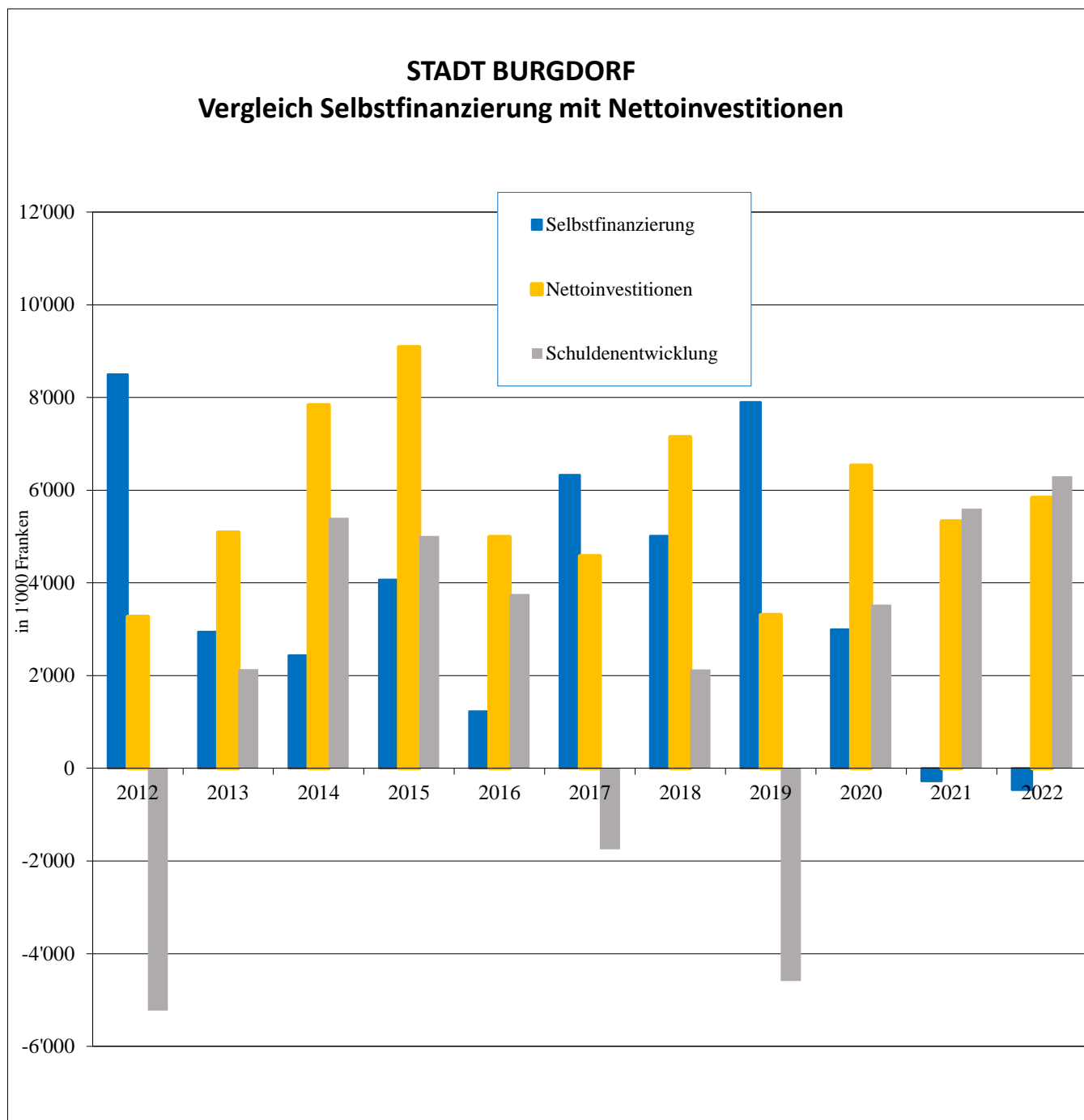
Die Investitionsvorhaben mit dem grössten Investitionsvolumen im Budget 2022 von über CHF 500'000 sind unten aufgeführt (in CHF 1'000):

Hochwasserschutz Heimiswilbach	700
Regenrückhaltebecken Gyrischachen	500
Überarbeitung GEP	500
Altstadt und Weihnachtsbeleuchtung	1'500
Neuer Bushof	700
Amortisation Darlehen Primatwechsel Pensionskasse	600
Modularer Schulbau Schlossmatt	1'000
Erneuerung Gebäudeautomation Kornhaus	1'093

3.2 Entwicklung Nettoinvestitionen

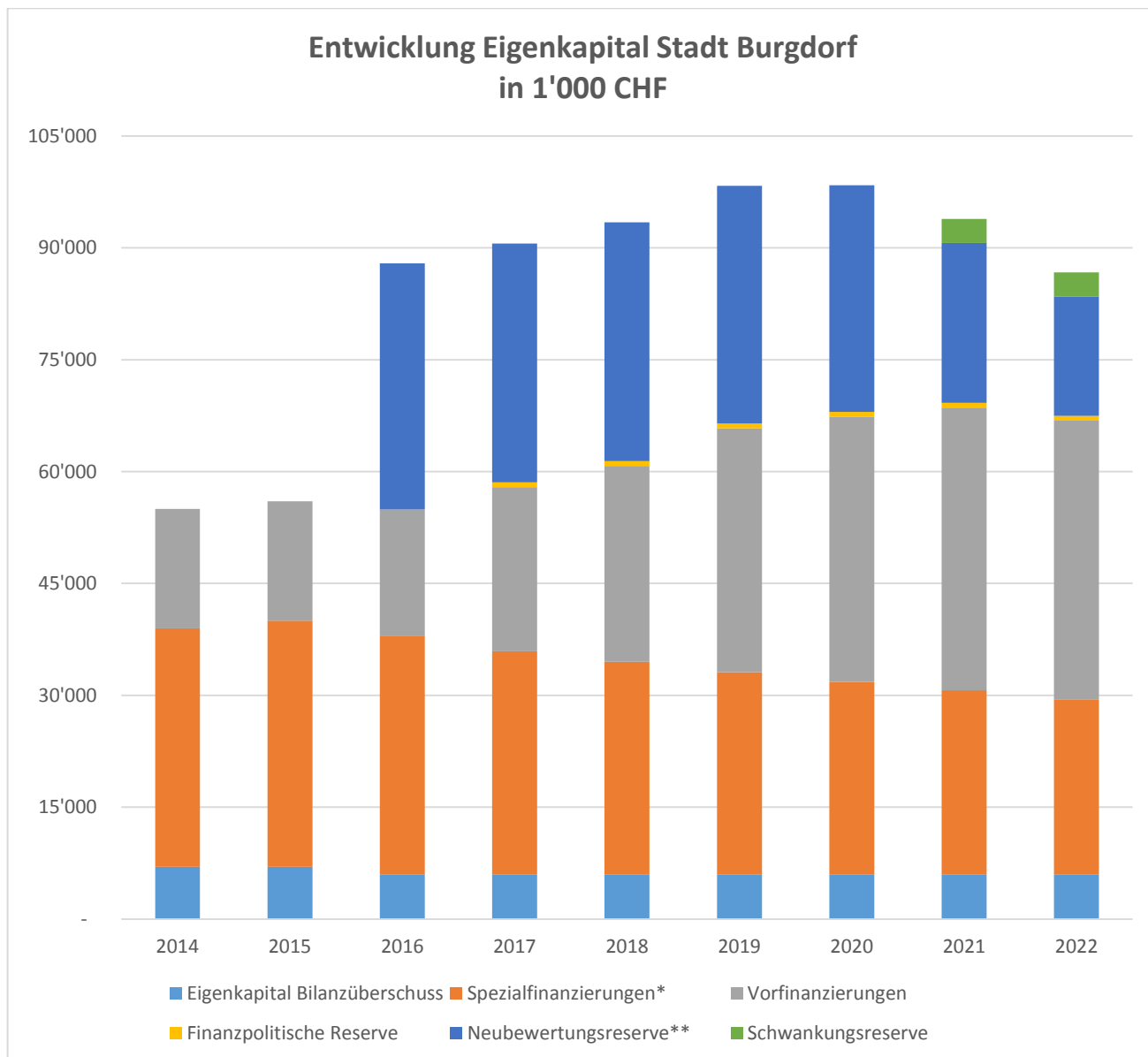


3.3 Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen / Theoretische Schuldenentwicklung



4 Bilanz

4.1 Entwicklung Eigenkapital

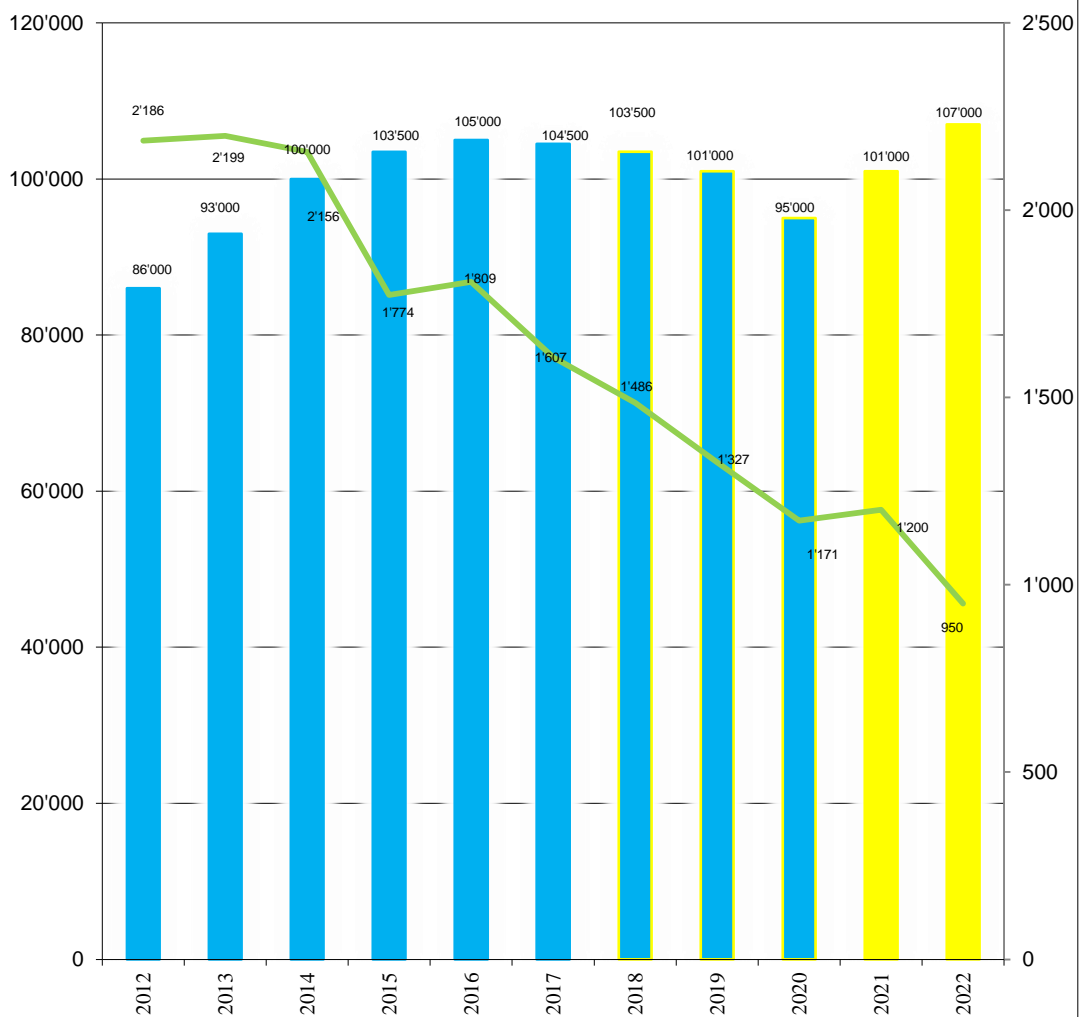


* inkl. Auflösung Spezialfinanzierung Localnet - 1'541 pro Jahr

**inkl. Auflösung Neubewertungsreserve ab 2021 über 5 Jahre von -5,4 Mio. Franken und Bildung Schwankungsreserve per 2021

4.2 Finanzverbindlichkeiten

STADT BURGDORF
Entwicklung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten und Verzinsung
(Substanzdividende Localnet AG von 10 Mio. Franken ist nicht berücksichtigt)

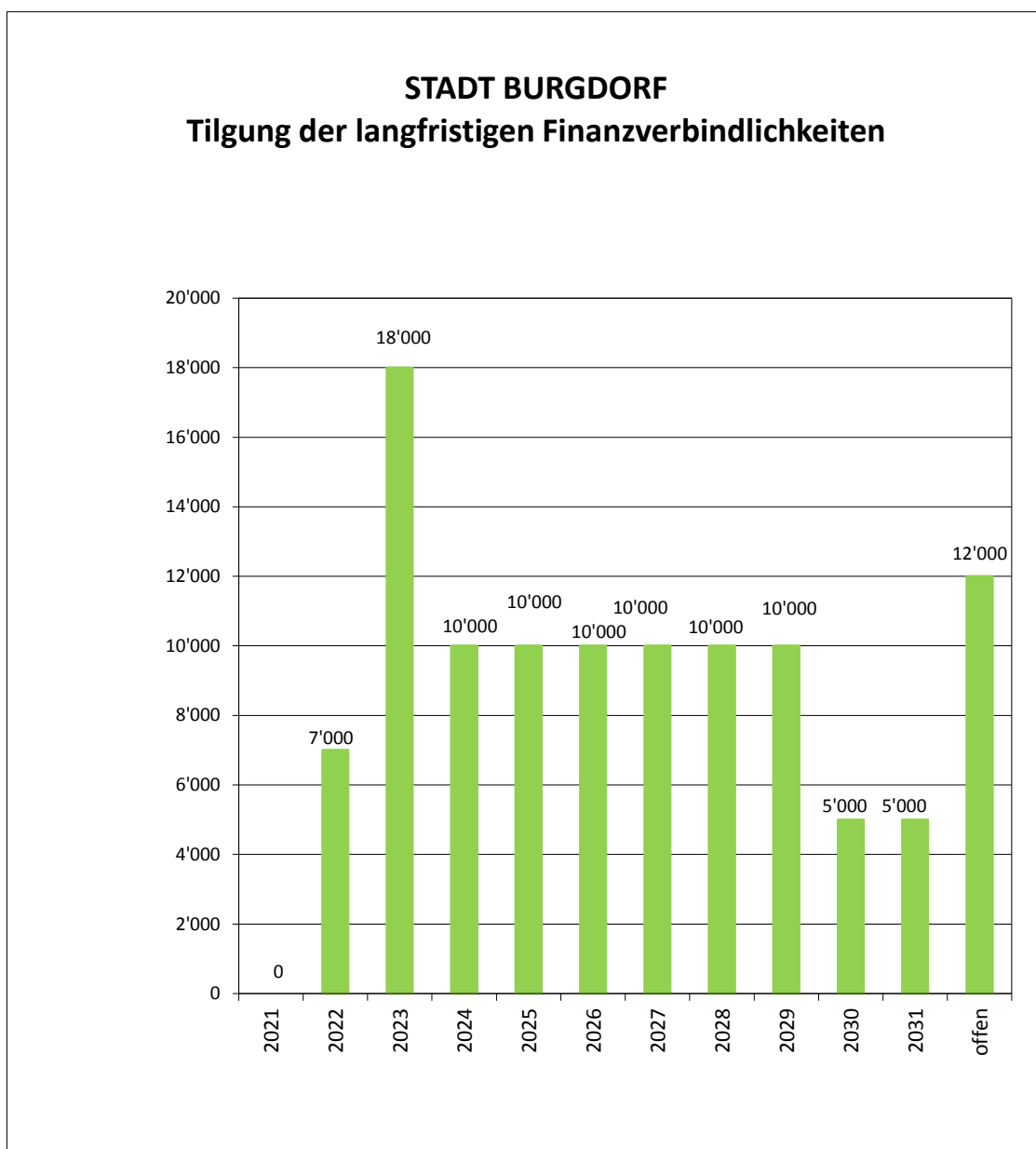


Blau = Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten

Gelb = Entwicklung Budgetjahre

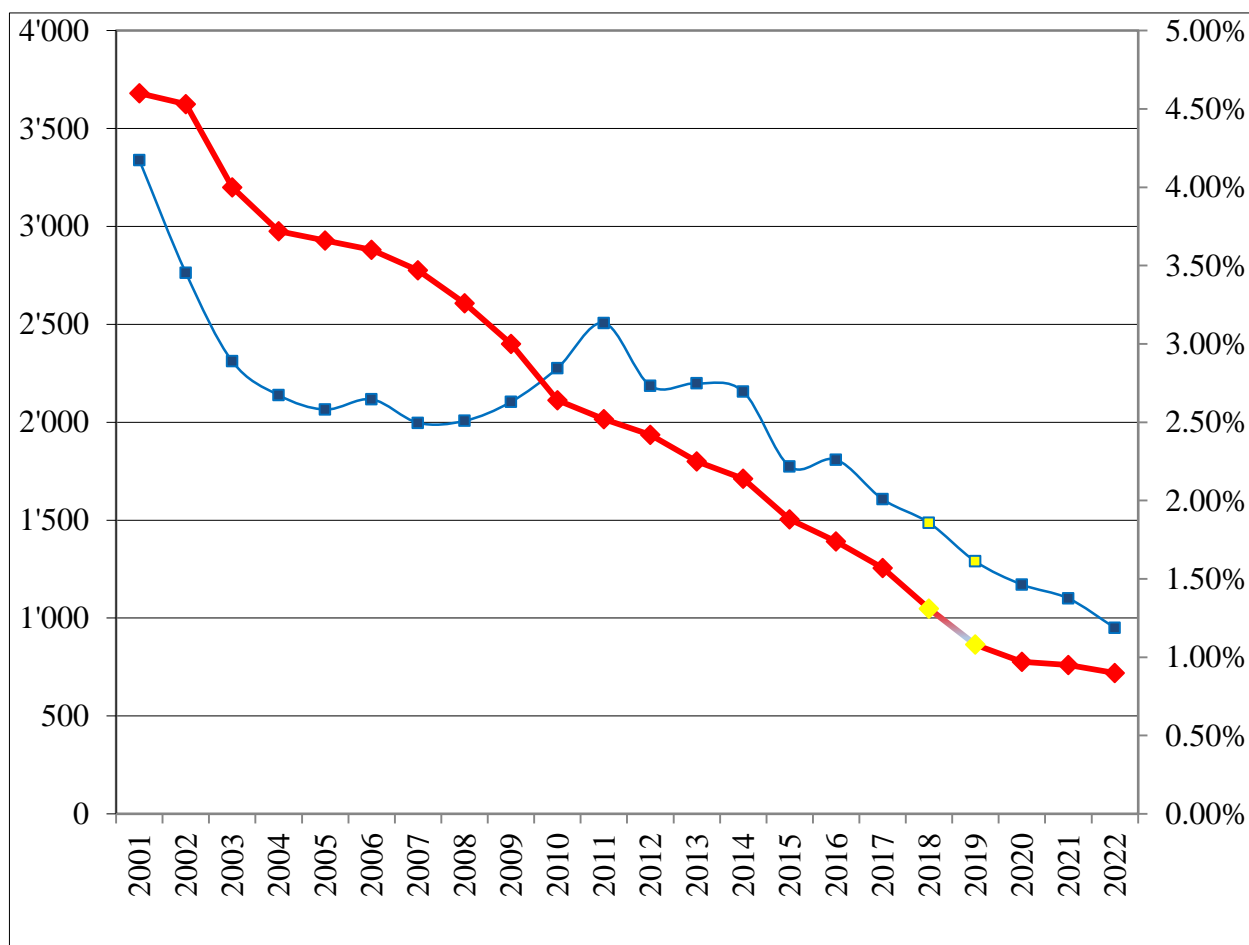
Grün = Entwicklung Zins Kosten der langfristigen Verbindlichkeiten

4.3 Fälligkeiten Finanzverbindlichkeiten



Damit das Refinanzierungsrisiko grosser Schuldenblöcke in einer Hochzinsphase möglichst minimiert werden kann wurde definiert, dass pro Jahr nicht grössere Blöcke als ca. 10 Mio. Franken refinanziert werden müssen. Ausnahmen wie 2023 sind aber durchaus möglich (günstige Finanzierungsmöglichkeiten) sollten aber nicht die Regel sein. Offen bedeutet geplante Neuverschuldungen 2021 und 2022 die noch nicht umgesetzt sind.

4.4 Verzinsung und durchschnittlicher Fremdkapitalzinssatz



Rot = Durchschnittlicher Fremdkapitalzins der Gesamtschuld Ende Jahr in %

Blau = Zinskosten der Gesamtschuld pro Jahr in CHF 1'000

4.5 Finanzkennzahlen Gesamthaushalt (inkl. Spezialfinanzierungen)

Bezeichnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Nettoverschuldungsquotient	35.8%	50.4%	22.8%
Selbstfinanzierungsgrad	-17.1%	-3.0%	-153.0%
Zinsbelastungsanteil	0.5%	1.0%	-5.7%
Bruttoverschuldungsanteil	107.2%	128.1%	117.7%
Investitionsanteil	9.6%	11.9%	4.3%
Kapitaldienstanteil	3.8%	4.7%	3.9%
Nettoschuld in CHF pro Einwohner	904	1'265	557
Selbstfinanzierungsanteil	-1.5%	-0.3%	4.7%
Nettozinsbelastungsanteil	-1.0%	-0.3%	-0.6%

Kennzahl	Kommentar/Interpretation
Nettoverschuldungsquotient	Durch die stabile Schuldensituation verändert sich der Quotient gegenüber dem Budget 2021 nur geringfügig. Bis zu einem Wert von 100% spricht man von einer geringen bis mittleren Verschuldung.
Selbstfinanzierungsgrad	Bei einem negativen Wert können die geplanten Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Wert hat sich gegenüber dem Budget 2021 nochmals verschlechtert.
Zinsbelastungsanteil	Dank dem günstigen Zinsumfeld kann hier gegenüber dem Vorjahr ein noch besserer Wert erzielt werden (je tiefer desto besser).
Bruttoverschuldungsanteil	Der Wert ist weiterhin zu hoch, dank höheren Gesamterträgen und stabilen Verbindlichkeiten sinkt der Prozentsatz etwas. Ein Anteil von unter 100% sollte weiterhin angestrebt werden.
Investitionsanteil	Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zum jährlichen Gesamtaufwand. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus.
Kapitaldienstanteil	Messgrösse Kosten Kapitaldienst (Zinsen/Abschreibungen) in % des Gesamtertrages. Dank dem günstigen Zinsumfeld ein guter Wert und leicht sinkend. Geringe und vertretbare Belastung.
Nettoschuld in CHF pro Einwohner	Eine Nettoverschuldung ab 2'500 Franken pro Einwohner gilt gemäss Kantonsvorgabe als hohe Verschuldung. Im Budget 2022 ein guter Wert.
Selbstfinanzierungsanteil	Der Wert spiegelt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum der Gemeinde. Weiterhin im schwachen Bereich (negative Selbstfinanzierung).
Nettozinsbelastungsanteil	Da die Zins- und Mieteinnahmen höher ausfallen als der Finanzaufwand resultiert wiederum ein negativer Zinsbelastungsanteil. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin.

Finanzkennzahlen Allgemeiner Haushalt (ohne Spezialfinanzierungen)

Bezeichnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Selbstfinanzierungsgrad	-36.6%	-22.1%	-62.3%

Kennzahl	Kommentar/Interpretation
Selbstfinanzierungsgrad	Der Wert ist wie im Gesamthaushalt negativ und fällt noch schlechter aus. Es können keine Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden.